

2011-2015

STRATEGIE DER EURAWASSER-GRUPPE ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG



STRATEGIE DER EURAWASSER-GRUPPE ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG 2011-2015

Der Klimawandel und seine Folgen werden unsere Gesellschaft in den kommenden Jahren entscheidend prägen. Schwindende natürliche Ressourcen, Ölnappheit, globale Erderwärmung und eine gegenläufige demographische Entwicklung in verschiedenen Teilen der Welt sind die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Als Umweltdienstleister muss es daher unsere Aufgabe sein, Ressourcen zu schützen und den Ausbau regenerativer Energien zu fördern.

Vor diesem Hintergrund hat die Eurawasser-Gruppe für die Jahre 2011-2015 das vorliegende, neue Strategiepapier zur nachhaltigen Entwicklung konzipiert. Es basiert auf den Zielen der ersten Strategie von 2007 sowie den seitdem erreichten Erfolgen. Grundlage ist dabei die konzernweite Strategie zur nachhaltigen Entwicklung des Mutterkonzerns SUEZ ENVIRONNEMENT. Eurawasser ist mit seiner innovativen, umfassenden Strategie heute führend im deutschen Wasser- und Abwassermarkt.

Grundlage der Nachhaltigkeitsstrategie bilden die drei strategischen Handlungsfelder:

- **Umweltbewusstsein**
- **Wirtschaftlich verantwortungsvolles Handeln**
- **Soziale Verantwortung**

Für eine gezielte Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wurde diese um einen Aktionsplan ergänzt, der konkrete Indikatoren und Ziele setzt, um so Erfolge messbar und transparent zu machen.

Wir werden in den kommenden Jahren engagiert für eine rasche Umsetzung der Zielvorgaben 2015 arbeiten. Dieses Engagement sind wir unseren Kunden und Partnern, den Kollegen, unseren Gesellschaftern und vor allem künftigen Generationen schuldig.

Victor Garnreiter
Vorsitzender der
Geschäftsführung

Daniel Karcher
Geschäftsführer
Betriebe

UMWELTBEWUSSTSEIN

WIR SETZEN MASSSTÄBE BEI
DER INNOVATIVEN LÖSUNG
ÖKOLOGISCHER
HERAUSFORDERUNGEN –
AUCH ÜBER DIE
WASSERWIRTSCHAFT HINAUS

WIRTSCHAFTLICH VERANTWORTUNGS- VOLLES HANDELN

DURCH DIE GESTALTUNG
WIRTSCHAFTLICHER
ERFOLGE SCHAFFEN WIR
NACHHALTIGES WACHSTUM

SOZIALE VERANTWORTUNG

WIR FÖRDERN EIN
ATTRAKTIVES UND
SICHERES ARBEITSUMFELD
UND GESELLSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT

UMWELTBEWUSSTSEIN

WIR SETZEN MASSSTÄBE BEI DER INNOVATIVEN LÖSUNG ÖKOLOGISCHER HERAUSFORDERUNGEN - AUCH ÜBER DIE WASSERWIRTSCHAFT HINAUS

Als Wasserdienstleister steht der Schutz der Wasserressourcen für uns an oberster Stelle.

Wir sorgen dafür, dass 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr unseren Kunden Trinkwasser in höchster Qualität zur Verfügung steht. Gleichzeitig sichern wir die umweltfreundliche Behandlung von Abwasser, um es gereinigt dem Wasserkreislauf wieder zuzuführen.

Unsere Optimierungsmaßnahmen in allen Prozessen des Wasserkreislaufs dienen vor allem dem Schutz von Mensch und Umwelt. Von der Trinkwassergewinnung über die Wasserverteilung, der Abwasserableitung und der Abwasserbehandlung bis hin zur Rückführung des gereinigten Wassers. Dabei integrieren wir vorausschauend auch aktuelle Entwicklungen, wie etwa die Zunahme extremer Niederschlagsereignisse aufgrund des Klimawandels.

Das Zeitalter der fossilen Energieträger neigt sich dem Ende zu, dennoch steigt weltweit der CO₂-Ausstoß und beschleunigt den Klimawandel. Wir müssen daher fossile Energie durch erneuerbare Energien ersetzen und CO₂-Emissionen drastisch senken.

Wir sehen uns als Vorbild für die zukunftsorientierte Entwicklung einer möglichst CO₂-freien Wirtschaft – auch über den Wassermarkt hinaus. Wir bemühen uns intensiv um Maßnahmen zur CO₂-Reduktion in allen unseren Geschäftsprozessen und produzieren und nutzen erneuerbare Energien.

Auch als Umweltdienstleister greifen wir in den Kreislauf der Natur ein und verursachen dabei Abfall- und Reststoffe. Wir sind daher an allen Standorten der Biodiversität verpflichtet, entsorgen Reststoffe umweltverträglich und tragen so aktiv zum Erhalt der Artenvielfalt und zu einer modernen Kreislaufwirtschaft bei.



SCHUTZ DER WASSER-RESSOURCEN

» Trinkwassergewinnung

Wir sorgen für eine hohe Qualität bei der Rohwassergewinnung. Wir überwachen und schützen verstärkt die Trinkwasserschutzgebiete.

» Wasseraufbereitung & -verteilung

Wir sichern höchste Trinkwasserqualität.

» Abwasserableitung

Wir überwachen regelmäßig unser Kanalnetz.

» Mischwasser- und Niederschlagsableitung

Wir optimieren die Mischwasser- und Niederschlagsableitung unter Berücksichtigung der klimatischen Veränderungen.

» Abwasserbehandlung

Wir sichern die Qualität bei der Abwasserbehandlung und halten die Ablaufwerte ein.

Wir identifizieren und untersuchen Mikroverunreinigungen.

» Vorfluter/Wasserrahmenrichtlinie

Wir messen und verbessern die Biodiversität im Gewässer.

ENERGIE/EMISSIONEN SENKEN

» Energie einsparen / Emissionen vermindern

Wir senken CO₂-Emissionen durch

- umweltfreundliche Mobilität
- CO₂-neutrale Veranstaltungen.

Wir senken CO₂-Emissionen durch die Reduzierung des Energieverbrauchs

- bei der Wasserproduktion und -verteilung
- bei der Abwasserbehandlung
- in der Verwaltung.

» Erneuerbare Energie

Wir produzieren und nutzen erneuerbare Energien.

KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ARTENVIELFALT

» Klärschlamm- und Reststoffverwertung

Wir sorgen für eine umweltverträgliche Verwertung von Klärschlämmen und Reststoffen.

» Förderung der Biodiversität

Wir führen Aktivitäten zur Förderung der Biodiversität an unseren Standorten durch.

WIRTSCHAFTLICH VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN

DURCH DIE GESTALTUNG WIRTSCHAFTLICHER ERFOLGE SCHAFFEN
WIR NACHHALTIGES WACHSTUM

Wir glauben, dass langfristig nur eine nachhaltige Wasserwirtschaft Erfolg haben kann.

In der Wasserwirtschaft sind kontinuierliche und häufig kostenintensive Maßnahmen notwendig, um Netze und Anlagen umweltverträglich und langfristig wirtschaftlich zu betreiben. Voraussetzung dafür sind der Erhalt einer leistungsfähigen Infrastruktur und die effiziente Gestaltung betrieblicher Prozesse.

Deshalb sind umfangreiche Wartungs-, Instandsetzungs- und Inspektionsmaßnahmen für uns ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit – nicht zuletzt, um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess sicherzustellen.

Klimawandel und demographische Entwicklung stellen die Wasserwirtschaft heute vor völlig neue Herausforderungen. Deshalb entwickeln wir innovative Lösungen und Produkte, die wir dank unseres F&E-Netzwerks und unseres langjährigen Know-hows direkt im betrieblichen Alltag umsetzen können.

Die Optimierung unseres Bestandgeschäftes und die Ausweitung innovativer Dienstleistungen sind zentrale Elemente unserer Leistungsfähigkeit. Diese bauen wir weiter aus, um auch künftig nachhaltig zu wachsen und als attraktiver Arbeitgeber die lokale Wirtschaftsentwicklung zu fördern.

Die Wasserver- und Abwasserentsorgung gehört zur öffentlichen Daseinsfürsorge, die in der Hand der Kommunen liegt. Wir verstehen uns als starker Partner der Kommunen. Dabei ist es unser Anspruch, die individuellen Rahmenbedingungen und Bedürfnisse einer Kommune zu berücksichtigen.

Als serviceorientierter Dienstleister sind wir erst dann mit unserer Arbeit zufrieden, wenn es auch unsere Kunden sind. Ein enger Dialog mit Kunden und kommunalen Partnern hilft uns, deren Bedürfnisse und Wünsche zu erkennen.

LEISTUNGSFÄHIGE INFRASTRUKTUR

» Sicherstellung effizienter betrieblicher Prozesse

Wir erhöhen die Qualitätsstandards und stellen einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess sicher.

» Asset Management

Wir sorgen für eine nachhaltige Bewirtschaftung unserer Anlagen und Netze.

ENTWICKLUNG DER EURAWASSER-GRUPPE

» Geschäftsentwicklung im Kerngeschäft

Wir schaffen nachhaltiges Wachstum in der Eurawasser-Gruppe.

» Innovative Dienstleistungen

Wir weiten unsere Service-Leistungen aus.

» Forschung & Entwicklung

Wir verstärken unsere F&E-Aktivitäten und erweitern unsere Forschungsorganisation.

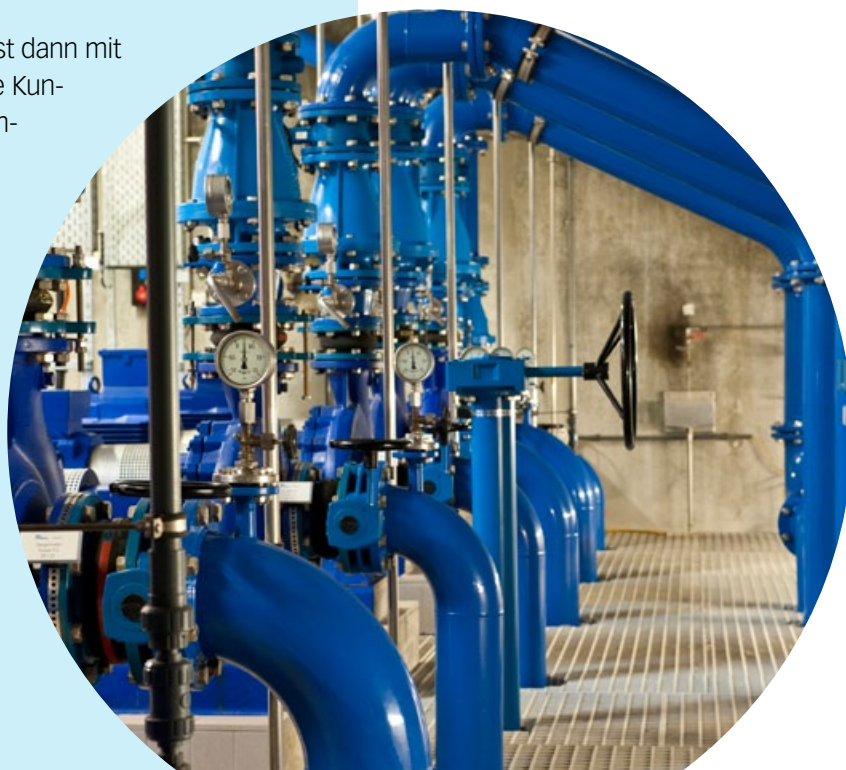
KUNDENNÄHE UND KOMMUNIKATION

» Kundendialog

Wir steigern die Zufriedenheit unserer Kunden.

» Partnerdialog mit Kommunen

Wir bieten den Kommunen Unterstützung an und führen einen engen Partnerdialog.



SOZIALE VERANTWORTUNG

WIR FÖRDERN EIN ATTRAKTIVES UND SICHERES ARBEITSUMFELD UND GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



Immer rasanter werdende Veränderungsprozesse, zunehmend komplexe Zusammenhänge und Strukturen stellen heute ständig wachsende Anforderungen an Arbeitnehmer.

Als Arbeitgeber tragen wir soziale Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter.

Deshalb fördern wir unsere Mitarbeiter und bieten Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung an: Durch Aus- und Weiterbildung, die Unterstützung der Mobilität von Mitarbeitern zwischen den Eurawasser-Standorten sowie innerhalb des internationalen Mutterkonzerns SUEZ ENVIRONNEMENT sowie durch einen besseren Wissenstransfer.

Motivierte Mitarbeiter und ein sicheres, attraktives Arbeitsumfeld sind eine wichtige Voraussetzung für herausragende Leistungen. Deshalb bauen wir unser Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement kontinuierlich aus und beschäftigen uns intensiv mit aktuellen Fragen wie der Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben, Chancengleichheit und Mitarbeiterzufriedenheit. So ermöglichen wir familienfreundliche Arbeitszeiten und schaffen unterschiedlichen Alters- und Berufsgruppen angemessene Arbeitsplätze.

Ein attraktives soziales Umfeld für Bürger und Gesellschaft zu bieten, ist ein wichtiges Anliegen jeder Kommune. Als Arbeitgeber und als Unternehmen sehen wir uns als Teil der Gesellschaft, für die wir vor Ort Mitverantwortung übernehmen.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, treten wir in einen offenen Dialog mit der Gesellschaft und unterstützen das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter. An unseren Standorten fördern wir Kunst, Kultur und Sport und leisten so einen aktiven Beitrag zum sozialen und kulturellen Angebot in Städten und Gemeinden.

FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG UNSERER MITARBEITER

» Mitarbeiter-Mobilität

Wir fördern die interne Mobilität aller unserer Mitarbeiter, um Horizonte zu erweitern.

» Wissenstransfer

Wir verbessern den Wissensaustausch zwischen den Eurawasser-Mitarbeitern und stärken dadurch den Informationsfluss über Projekte und Aktivitäten zwischen den Betrieben.

» Aus- und Weiterbildung

Wir entwickeln gezielt Fachwissen weiter, insbesondere bzgl. spezifischer, regionaler Herausforderungen.

» Schule und Hochschulen

Wir fördern Forschung und Bildung und bieten motivierten Fachkräften eine Perspektive.

ATTRAKTIVES ARBEITSUMFELD

» Gesundheit/Sicherheit

Wir bleiben konzernweiter Spitzenreiter im Bereich Sicherheit und bieten unseren Mitarbeitern ein motivierendes Arbeitsumfeld.

» Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Privatleben

Wir berücksichtigen die Situation von Mitarbeitern mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen und fördern die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Privatleben.

» Mitarbeiterzufriedenheit

Wir messen und erhöhen die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter.

» Chancengleichheit

Wir begleiten unsere Mitarbeiter durch ihr Berufsleben und sorgen für Chancengleichheit.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

» Ehrenamtliches Engagement der Mitarbeiter

Wir unterstützen ehrenamtliches Engagement unserer Mitarbeiter.

» Dialog mit der Gesellschaft

Wir stehen für einen offenen Dialog mit der Gesellschaft.

» Kunst, Kultur und Sport

Wir fördern Kunst, Kultur und Sport an unseren Standorten.

STRATEGIE DER EURAWASSER-GRUPPE ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG 2011-2015

»AKTIONSPLAN«

Nachhaltige Entwicklung wird nur dann Erfolg haben, wenn sie im gesamten Unternehmen gelebt und umgesetzt wird.

Dieses Anliegen spiegelt sich in unserer Strategie zur nachhaltigen Entwicklung wider: Unser Leitbild wird durch zahlreiche Aktionspunkte für die unterschiedlichsten betrieblichen Prozesse konkretisiert.

Jedem Aktionspunkt sind ein oder mehrere Indikatoren zugeordnet, die unser Engagement für die nachhaltige Entwicklung transparent und greifbar machen.

Gleichzeitig haben wir uns für jeden Aktionspunkt Ziele für das Jahr 2015 gesetzt, die unsere Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung messbar machen.

Der jährlich erscheinende »Jahresbericht zur nachhaltigen Entwicklung« dokumentiert die Fortschritte in der Umsetzung unserer Strategie.



WIRTSCHAFTLICH VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN

DURCH DIE GESTALTUNG WIRTSCHAFTLICHER ERFOLGE SCHAFFEN WIR NACHHALTIGES WACHSTUM

AKTIONSPUNKT

INDIKATOREN

ZIELVORGABE 2015

LEISTUNGSFÄHIGE INFRASTRUKTUR

Sicherstellung effizienter betrieblicher Prozesse

Wir erhöhen die Qualitätsstandards und stellen einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess sicher

Anzahl der Betriebe mit

- Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001);
- Umweltmanagementsystem (ISO 14001)
- und Arbeitsmanagementsystem (ISO 18001)

Alle Betriebe zertifiziert nach ISO 9001; 14001; 18001

Asset Management

Wir sorgen für eine nachhaltige Bewirtschaftung unserer Anlagen und Netze

Anzahl der Schäden an Versorgungsleitungen pro km Netz nach DVGW Arbeitsblatt W 400-3

Netzverluste urban und ländlich (m³/km/h)

<0,12 Schäden pro Kilometer Netz

urban: <0,10m³/km/h
ländlich: <0,05m³/km/h

ENTWICKLUNG DER EURAWASSER-GRUPPE

Geschäftsentwicklung im Kerngeschäft

Wir schaffen nachhaltiges Wachstum in der Eurawasser-Gruppe

Anzahl neuer Verträge

Mind. zwei pro Jahr (soweit Ausschreibungen am Markt)

Innovative Dienstleistungen

Wir weiten unsere Service-Leistungen aus

Umsatzwachstum im Dienstleistungsgeschäft > Umsatzwachstum im Kerngeschäft (unter Beachtung relevanter Finanzindikatoren)

Umsatz im Dienstleistungsgeschäft beträgt mind. 15% des Gesamtumsatzes

Forschung & Entwicklung

Wir verstärken unsere F&E-Aktivitäten und erweitern unsere Forschungsorganisation

Anzahl durchgeführte F&E -Projekte

Durchführung von jährlich mind. fünf eigenständigen F&E-Projekten

KUNDENNÄHE UND KOMMUNIKATION

Kundendialog

Wir steigern die Zufriedenheit unserer Kunden

Kundenzufriedenheit

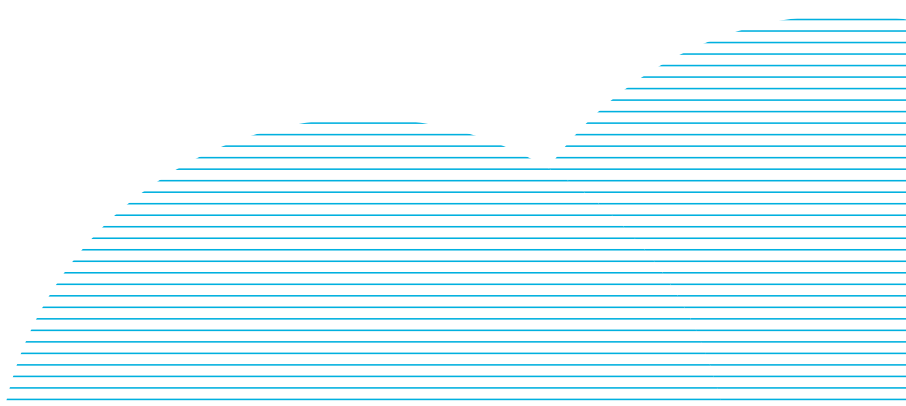
Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit (>80%)

Partnerdialog mit Kommunen

Wir bieten den Kommunen Unterstützung an und führen einen engen Partnerdialog

Anzahl der Projekte und Beiträge der Eurawasser zur Unterstützung der Kommunen

Jeder Betrieb führt pro Jahr mind. ein Projekt durch oder leistet einen Beitrag zur Unterstützung der Kommune und/oder zur Verbesserung des Informationsflusses zwischen Kommune und der Eurawasser



UMWELTBEWUSSTSEIN

WIR SETZEN MASSSTÄBE BEI DER INNOVATIVEN LÖSUNG ÖKOLOGISCHER HERAUSFORDERUNGEN – AUCH ÜBER DIE WASSERWIRTSCHAFT HINAUS

AKTIONSPUNKT

INDIKATOREN

ZIELVORGABE 2015

SCHUTZ DER WASSERRESSOURCEN

Trinkwassergewinnung Wir sorgen für eine hohe Qualität bei der Rohwassergewinnung	Anzahl der integrierten Brunnen und des Rohwasserangebots	Einheitliches Brunnen- und Rohwasserangebotsmanagement
Wir überwachen und schützen verstärkt die Trinkwasserschutzgebiete	Anzahl der Wasserefassungen, die auf Radioaktivität untersucht wurden	Alle Wasserefassungen wurden auf Radioaktivität untersucht
	Anteil der aktiv überwachten Trinkwasserschutzgebiete an Gesamtzahl der Gebiete	100% der Trinkwasserschutzgebiete werden überwacht Schutzzonekommission für Trinkwasserschutzgebiete in allen Betrieben vorhanden
Wasseraufbereitung und -verteilung Wir sichern höchste Trinkwasserqualität	Grenzwerte laut Trinkwasserverordnung	Grenzwerte einhalten zu 100%
Abwasserableitung Wir überwachen regelmäßig unser Kanalnetz	Anzahl der Kontrollen von Indirekteinleitern	Durchführung von mind. zwei Kontrollen pro Jahr und Indirekteinleiter
Mischwasser- und Niederschlagsableitung Wir optimieren die Mischwasser- und Niederschlagsableitung unter Berücksichtigung der klimatischen Veränderungen		Durchführung von Maßnahmen zum verbesserten Umgang mit extremen Niederschlagsereignissen
Abwasserbehandlung Wir sichern die Qualität bei der Abwasserbehandlung und halten die Ablaufwerte ein	Werte Abwasserverordnung	Werte einhalten zu 100%
Wir identifizieren und untersuchen Mikroverunreinigungen		Durchführung von Forschungsprojekten zur Identifizierung und Untersuchung von Mikroverunreinigungen
Vorfluter / Wasserrahmenrichtlinie Wir messen und verbessern die Biodiversität im Gewässer	Anzahl der auf Biodiversität untersuchte Vorfluter	Alle für die Eurawasser relevanten Vorfluter sind auf ihre Biodiversität untersucht Zusammenarbeit mit Behörden im Zusammenhang mit der Wasserrahmenrichtlinie



UMWELTBEWUSSTSEIN

WIR SETZEN MASSSTÄBE BEI DER INNOVATIVEN LÖSUNG ÖKOLOGISCHER HERAUSFORDERUNGEN – AUCH ÜBER DIE WASSERWIRTSCHAFT HINAUS

AKTIONSPUNKT

INDIKATOREN

ZIELVORGABE 2015

ENERGIE / EMISSIONEN SENKEN

Energie einsparen / Emissionen vermindern	Menge verbrauchter Kraftstoff (l) pro gefahrene 100km	Verminderung des Kraftstoffverbrauchs pro gefahrene 100km um 1% pro Jahr
Wir senken CO ₂ -Emissionen durch umweltfreundliche Mobilität	Verursachte CO ₂ -Menge (t) pro zurückgelegte 100km (inkl. CO ₂ durch gefahrene Kilometer, Flugkilometer und Bahnkilometer)	Senkung der verursachten CO ₂ -Emissionen pro 100 zurückgelegte Kilometer um 1% pro Jahr
Wir senken CO ₂ -Emissionen durch die Reduzierung des Energieverbrauchs bei der Wasserproduktion und- verteilung	Wh/m ³ produzierte Trinkwassermenge	Senkung um 3%
Wir senken CO ₂ -Emissionen durch Reduzierung des Energieverbrauchs bei der Abwasserbehandlung	kWh / CSB	Senkung um 5%
Wir senken CO ₂ -Emissionen durch die Reduzierung des Energieverbrauchs in der Verwaltung und durch CO ₂ -neutrale Veranstaltungen	Anzahl der Veranstaltungen, die CO ₂ -neutral durchgeführt wurden	Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung im Verwaltungsbereich Alle unsere Veranstaltungen werden CO ₂ -neutral durchgeführt
Erneuerbare Energie	Eigennutzung von erzeugter thermischer Energie aus Bio-/Klärgas (MWh) im Abwasserbereich	Eigenbedarfsdeckung zu 100%
Wir produzieren und nutzen erneuerbare Energie	Erzeugte Menge an elektrischer Energie aus Bio-/Klärgas (MWh)	Steigerung der Produktion von elektrischer Energie zur Eigennutzung und Einspeisung um 40%
	Vermiedene CO ₂ -Menge (t) im Abwasserbereich pro Mio €Umsatz	Verdoppelung der vermiedenen CO ₂ -Emissionen im Abwasserbereich pro Mio €Umsatz

KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ARTENVIELFALT

Klärschlamm- und Reststoffverwertung	Anzahl der Betriebe, die mit Qualitätsmanagement für Klärschlamm arbeiten	Alle Betriebe arbeiten mit einem zertifizierten Qualitätsmanagement für Klärschlamm
Wir sorgen für eine umweltverträgliche Verwertung von Klärschlämmen und Reststoffen		
Förderung der Biodiversität	Anzahl von Biodiversitätsmaßnahmen in der Eurawasser-Gruppe	Mind. eine Maßnahme, die über verpflichtende Ausgleichsmaßnahmen hinausgeht, pro Standort und Jahr
Wir führen Aktivitäten zur Förderung der Biodiversität an unseren Standorten durch		

AKTIONSPUNKT

INDIKATOREN

ZIELVORGABE 2015

FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG UNSERER MITARBEITER

Mitarbeiter-Mobilität

Wir fördern die interne Mobilität aller unserer Mitarbeiter, um Horizonte zu erweitern

Intrabetriebliche Mobilität (Einsatz auf einer anderen Stelle innerhalb des selben Betriebes)

Über das Instrument des Personalentwicklungsplanes mehr Mitarbeiter in der innerbetrieblichen Karriereentwicklung fördern

Interbetriebliche Mobilität (Einsatz in einem anderen Betrieb innerhalb EW-Gruppe) insbesondere auch gewerbliche Mitarbeiter

1 % aller Mitarbeiter der Eurawasser-Gruppe haben bis Ende 2015 einmal den Betrieb gewechselt

Konzernweite Mobilität (Einsatz innerhalb der SUEZ ENVIRONNEMENT-Gruppe)

Entwicklung von fünf Experten für kurz- bis mittelfristige Einsätze im Ausland (innerhalb der SUEZ ENVIRONNEMENT-Gruppe)

Wissenstransfer

Wir verbessern den Wissensaustausch zwischen den Eurawasser-Mitarbeitern und stärken dadurch den Informationsfluss über Projekte und Aktivitäten zwischen den Betrieben

Anzahl der überbetrieblichen Fachgruppen

Einrichtung von mind. zwei Fachgruppen zu aktuellen Themen pro Jahr

Beteiligung der Betriebe in Fachgruppen

In jeder Fachgruppe sind alle Betriebe vertreten

Beteiligungen an Verbandsarbeit und in Verbandsfachgruppen

Ein Vertreter der Eurawasser in allen relevanten Berufs- und Fachverbänden über Arbeitskreise

Anzahl der Veröffentlichungen in der Fachpresse

Pro Jahr mind. fünf Artikel in der Fachpresse durch die Eurawasser-Gruppe

Anzahl durchgeführter Fachforen

Durchführung von mind. vier Fachforen pro Jahr

Aus- und Weiterbildung

Wir entwickeln gezielt Fachwissen weiter, insbesondere bzgl. spezifischer, regionaler Herausforderungen

Anteil der Stunden für Aus- und Weiterbildung an Gesamtarbeitsstunden

Mind. 1,3% der Gesamtstunden pro Jahr

Anteil der Mitarbeiter mit mind. einer Weiterbildungsmaßnahme

Mind. 85% der Mitarbeiter pro Jahr

Schule und Hochschulen

Wir fördern Forschung und Bildung und bieten motivierten Fachkräften eine Perspektive

Anzahl Kooperationen mit Universitäten, Instituten und Forschungseinrichtungen

Durchführung von mind. einer Universitätskooperation je Eurawasser-Betrieb

Anzahl Trainee-Stellen

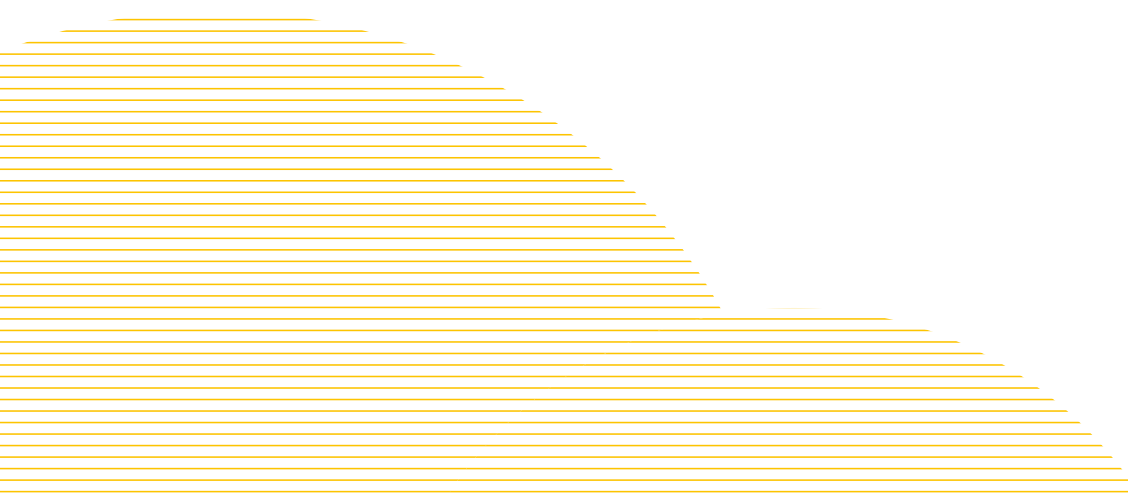
Mind. vier Trainee-Stellen pro Jahr

Anzahl angebotener Praktikumsplätze

Anbieten von jährlich mind. 35 Praktikumsplätzen in der Eurawasser-Gruppe

Anzahl vergebener wissenschaftlicher Arbeiten (z.B. Diplom-, Bachelor-, Masterarbeiten)

Betreuung von jährlich mind. acht wissenschaftlichen Arbeiten in der Eurawasser-Gruppe



SOZIALE VERANTWORTUNG

WIR FÖRDERN EIN ATTRAKTIVES UND SICHERES ARBEITSUMFELD UND GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AKTIONSPUNKT

INDIKATOREN

ZIELVORGABE 2015

ATTRAKTIVES ARBEITSUMFELD

Gesundheit / Sicherheit

Wir bleiben konzernweiter Spitzenreiter im Bereich Sicherheit und bieten unseren Mitarbeitern ein motivierendes Arbeitsumfeld

Häufigkeitsrate von Arbeitsunfällen

< 4 Arbeitsunfälle im Verhältnis zu geleisteten Arbeitsstunden

Schweregrad von Arbeitsunfällen

< 0,1 Ausfalltage auf Grund von Arbeitsunfällen im im Verhältnis zu geleisteten Arbeitsstunden

Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Privatleben

Wir berücksichtigen die Situation von Mitarbeitern mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen und fördern die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Privatleben

Anteil der Mitarbeiter, die in Teilzeit arbeiten

Wir unterstützen Eltern dabei Elternzeit in Anspruch zu nehmen

Wir schaffen die entsprechenden Rahmenbedingungen, um es unseren Mitarbeitern zu erleichtern in Teilzeit zu arbeiten

Mitarbeiterzufriedenheit

Wir messen und erhöhen die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter

Mitarbeiterzufriedenheit

Regelmäßige Messung der Mitarbeiterzufriedenheit

Bewertung der Eurawasser als »Top-Arbeitgeber« durch die Mitarbeiter

Chancengleichheit

Wir begleiten unsere Mitarbeiter durch ihr Berufsleben und sorgen für Chancengleichheit

Anteil männlicher und weiblicher Mitarbeiter

Mind. 35% weiblich

Anteil männlicher und weiblicher Mitarbeiter in Führungspositionen

Mind. 30% weiblich

Anteil behinderter Mitarbeiter an der Gesamtmitarbeiteranzahl

Erreichung eines Anteils von mind. 4% Behinderten/Schwerbeschädigten in der Eurawasser-Gruppe

Anteil der Mitarbeiter mit Migrationshintergrund

Diversität der Gesellschaft im Unternehmen widerspiegeln

Altersmix der Mitarbeiter der Eurawasser-Gruppe

Wir berücksichtigen den demographischen Wandel bei der Gestaltung unserer Arbeitsplätze

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Ehrenamtliches Engagement der Mitarbeiter

Wir unterstützen ehrenamtliches Engagement unserer Mitarbeiter

Anzahl der Mitarbeiter, die sich während der Arbeitszeit ehrenamtlich engagieren

Mind. 1% der Gesamtmitarbeiteranzahl (unter Berücksichtigung Eurawasser interner Regelungen)

Erarbeitung eines Konzepts zum Aufbau eines Forums für ehrenamtliches Engagement

Dialog mit der Gesellschaft

Wir stehen für einen offenen Dialog mit der Gesellschaft

Anzahl durchgeführter Führungen an unseren Standorten

Mind. 100 pro Jahr

Anzahl der Schulklassen, die an Führungen teilnahmen

Mind. 50 pro Jahr

Aufbau eines Katastrophenhilfeteams, das Gemeinden und Kommunen im Bedarfsfall unterstützt

Kunst, Kultur und Sport

Wir fördern Kunst, Kultur und Sport an unseren Standorten

Anzahl der durchgeführten Projekte und Maßnahmen zur Förderung von Kunst, Kultur und Sport pro Betrieb und Jahr

Mind. ein Projekt, Maßnahme oder Aktion in den Bereichen Kunst, Kultur und Sport

Anzahl der durchgeführten Projekte und Maßnahmen der Eurawasser-Gruppe

Mind. 50 pro Jahr



GERNE INFORMIEREN WIR SIE
ÜBER UNSER UNTERNEHMEN:

**EURAWASSER AUFBEREITUNGS-
UND ENTSORGUNGS GMBH**

KNESEBECKSTR. 1
10623 BERLIN

TEL. +49 (0)30 893 853 0
FAX +49 (0)30 893 853 99

INFO-BERLIN@EURAWASSER.DE
WWW.EURAWASSER.DE

